

Kunst am Bau Keramisches Wandbild

Ausgangslage

Im Auftrag von Architekt Ernst Schindler wurde die Wandgestaltung 1964 durch die Künstlerin Elisabeth Langsch in Zusammenarbeit mit Ganz Baukeramik AG hergestellt. Der Belag musste 2016 wegen dem Untergrund komplett entfernt werden und dabei blieb nur ein Teil der Originalfläche erhalten.

Herausforderung

Die einzelnen Platten des denkmalgeschützten Wandbildes mussten genau nachgefertigt werden. Die Glasurrezepte waren nicht mehr auffindbar und mussten mit den heutigen Rohstoffen in aufwendigen Versuchsreihen einzeln rekonstruiert werden.

Glücksfall

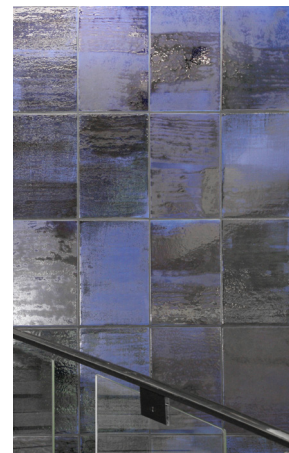
Elisabeth Langsch, die zufälligerweise von der Renovation ihres Kunstwerkes erfuhr, konnte erneut für eine Zusammenarbeit gewonnen werden.

Nachfertigung

Nach einer Machbarkeitsstudie wurden die Platten im Handformverfahren hergestellt. Der Glasurauftrag erfolgte durch die Künstlerin in ihrer eignen Technik, die entscheidend zum gelungenen Resultat beitrug. Nach dem glasieren wurden die Platten bei 1100 °C im Kammerofen gebrannt.

Kreisgebäude 10 in Zürich

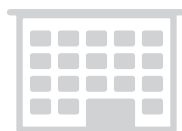
Das keramische Wandbild der renommierten Schweizer Keramikerin und Bildhauerin Elisabeth Langsch zieht sich im Treppenhaus über sechs Etagen.



Zahlen & Fakten

Bauherr
Plattenleger
Realisierung

Stadt Zürich Immobilien, Zürich
Roger Widmer, Zürich
2016

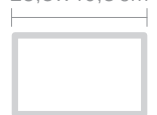


von **1964**



80 m²

25,3 x 40,3 cm



4-eck